

## Sciencefiction und dicke Brummer

Von Pascal Kupper. Aktualisiert um 08:14 Uhr

Drucken Mailen

**Die Thuner Flugtage waren erfolgreich: Nach Schätzungen der Organisatoren strömten mehr als 5000 Besucherinnen und Besucher auf den Flugplatz. Publikumsmagneten waren zwei Antonovs und die Nachtshow.**



Eine Antonov AN-2 vor dem Stockhorn: Mit dem Doppeldecker wurden am Flugfest Rundflüge gemacht.  
Bild: Patric Spahni

Schmunzeln musste, wer sich am Wochenende die Informationstafeln im Hangar des Lerchenfelder Flugplatzes zu dessen Entstehung studierte: Danach war das erste Flugzeug, das im Jahr 1911 auf der Thuner Allmend aufstieg, eigentlich flugunfähig. Der Blériot-Eindecker brachte damals lediglich einige «Hüpfen» zu Stande.

Moderne Flugkunst hingegen zum 75-Jahr-Jubiläum des Flugplatzes boten über 50 Flieger, die, wenn sie nicht gerade «ausgeflogen» waren, von den Besucherinnen und Besuchern interessiert betrachtet, fotografiert oder gefilmt wurden – so etwa die Raritätenmodelle «Klemm» oder «Praga Baby».

Beinahe im Minutentakt starteten Motor- und Segelflugzeuge sowie Helikopter vom Flugplatz, um akrobatische Flugkunst zu demonstrieren oder Passagieren die Vogelperspektive zu zeigen.

### Zwei grosse Brummer

Unbestrittene Publikumsliebhaber waren zwei Antonov AN-2, die als grösste einmotorige Doppeldecker der Welt in die Geschichte eingingen. Mit einer Flügelspannweite von 18,8 Metern und einem Fassungsvermögen von 12 Personen zogen die wuchtigen Brummer grosses Interesse auf sich. «Es war eine ziemlich ruckliger Flug», bilanzierte eine Passagierin nach dem halbstündigen Rundflug, der sich aber dennoch offenbar gelohnt hatte: «Das Oberland ist einfach schön!», rief sie der Zuschauermenge zu. Auch bei den Antonovs orientierte eine Infotafel über Fakten und Details: So wurde der

### Region

09:38  
Tauben fliegen heim

09:38  
Raiffeisenbank  
erneut überfallen

09:36  
Lidl und Aldi buhlen  
bald Seite an Seite  
um Kunden

09:34  
Brandschutz für das  
Pfadheim

09:32  
Eric Ramsäcker will  
hoch hinaus

09:32  
Zugstrecke  
Bern-Olten wegen  
Hochwassergefahr  
eingeschränkt

**Tchibo**  
Jede Woche eine neue Welt

Kreuzgangstock,  
Ser  
Fr. 9.95

Übersetzungs-  
p. 79.95

2 Vakuum-  
Auffahrtstages-  
bestell  
Fr. 14.95

### Meistgelesen in der Rubrik Region

- 1 Bahnstrecke Thun-Spiez lahmgelegt
- 2 Zwei Verletzte bei Fahrradunfällen
- 3 Rettung am Eiger - Rega via Ungam an die Eigerwand gerufen
- 4 Kühl und stark in der grossen Hitze
- 5 Transporter kippte um – Mann verletzt
- 6 Neufeldtunnel feierlich eröffnet

### News aus den Gemeinden

	Thun
	Steffisburg
	Heimberg
	Uetendorf
	Spiez
	Interlaken
	Meiringen
	Frutigen
	Gstaad
Mehr Gemeinden	

### Veranstaltungen: Thun & Berner Oberland

Flieger im Jahr 1942 entwickelt und dann zuerst in China und schliesslich in Polen fabriziert, war ursprünglich nur für die Landwirtschaft gedacht und wurde später weltweit auch als (Passagier-)Transporter eingesetzt. Produziert wurden insgesamt 25000 Stück.

### Sciencefiction auf Allmend

Das 75-jährige Bestehen feierte nicht nur der Flugplatz, sondern auch die Modellfliegergruppe, die gemeinsam mit vier weiteren Fliegergruppen den Flugplatzverein Thun (FVT) bildet. Mit über 150 Modellfliegern bot sie parallel zum übrigen Eventbetrieb ein eigenes Showprogramm. Besonders die Deltaflieger, welche als fliegende Dreiecke eher an Sciencefiction denn an Modellflugzeuge erinnerten, begeisterten die Zuschauerinnen und Zuschauer hinter der Absperrung – so etwa mit dem Ballonstechen: Dabei mussten die ferngesteuerten Flitzer mehrere Ballone knapp über dem Boden zum Platzen bringen. Gleitschirmsprünge, Ballonfahrten und insbesondere die nächtliche Flugshow der international bekannten Willisauer Gruppe Night Hawks waren nur einige von weiteren Attraktionen des zweitägigen Events.

### «Es war ein voller Erfolg»

«Die beiden Festtage waren ein voller Erfolg», bilanzierte Heinz Lang, Medienverantwortlicher des OK. Dieses schätzt die Anzahl Besucher auf mehr als die erwarteten 5000. Bei der Nachtshow seien Zuschauerplätze Mangelware gewesen. «Wir hatten ausserdem 80 Gastflugzeuge mit Piloten aus der Schweiz und aus Deutschland bei uns, von welchen 50 selbst gebaute Flieger mitbrachten.» Von den Besuchern und den Piloten habe er positive Reaktionen erhalten. Und: Der Anlass verlief unfallfrei.

(Berner Zeitung)

Erstellt: 17.08.2009, 07:57 Uhr

### KOMMENTAR SCHREIBEN

Vorname\*  Name\*

PLZ\*  Wohnort\*   Ausland

E-Mail-Adresse\*

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

Mit dem Absenden des Kommentars erklärt sich der Leser mit nachfolgenden Bedingungen einverstanden: Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht zu publizieren. Dies gilt insbesondere für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde Kommentare oder solche in Mundart oder Fremdsprachen. Kommentare mit Fantasienamen oder mit ganz offensichtlich falschen Namen werden ebenfalls nicht veröffentlicht. Über die Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt. Telefonische Auskünfte werden keine erteilt.

[Kommentar senden](#)

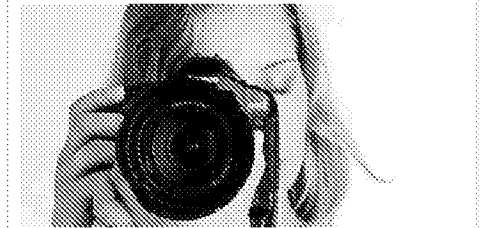
### GOOGLE-ANZEIGEN

Segeln Thunersee  
Segelkörns auf dem Thunersee Setzen Sie Segel

MO 17.AUG DI 18.AUG MI 19.AUG SUCHE

Sounds: Jazz und Blues am Montag  
Klassik: 53. Menuhin Festival Gstaad: Beethoven-Zyklus – Di...  
Klassik: Montagskonzert 32. Internationale Sommer-Akademie ...  
Bühne: Geschichtenabend  
Senioren/S...: Seniorentanz

### Leserbilder




Senden Sie uns Ihr Bild!  
Bildstrecke: Die Bilder unserer Leser


FRAUEN KÜSSEN ANDERS PROMOTION




ElitePartner.ch erklärt die Ansichten der Geschlechter in Bezug auf das „Lippenbekenntnis“.

### Werden Sie ein Fan

 [berneroeriaender.ch auf Facebook](#)  
Werden Sie ein Fan der schnellsten Newssite im dem Berner Oberland.

 [thunertagblatt.ch auf Facebook](#)  
Werden Sie ein Fan der schnellsten Nachrichten aus der Stadt und der Region Thun.

 [RSS-Feed](#)  
Abonnieren Sie die Nachrichten aus Thun und dem Berner Oberland als RSS-Feed.